



Protokoll der ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Gerzensee vom Mittwoch, 2. Juni 2021, 20.00 Uhr, in der Kirche

Anwesend:	Vorsitz:	Hans-Martin Kaiser	(Team-Sprecher)
	Stimmberechtigte:	12 Personen	
	Gäste:	3 Personen	
	Entschuldigt:	Eva Tschannen Samuel Leuenberger	
	Protokoll:	Miranda Dähler	(Sekretärin)

Begrüssung

Hans-Martin Kaiser, Team-Sprecher der Kirchgemeinde Gerzensee, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung. Er dankt ihnen für das Interesse am Kirchengeschehen und für die Teilnahme an der heutigen Versammlung. Er stellt fest, dass die Publikation ordnungsgemäss erfolgte (Publikation im Anzeiger vom 29. April 2021 und 27. Mai 2021).

Der Vorsitzende macht auf die wichtigsten Bestimmungen des Organisationsreglements aufmerksam.

Aktenauflage

Die Unterlagen zu den Traktanden wurden 30 Tage vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung Gerzensee öffentlich aufgelegt und konnten auf der Internetseite der Kirchgemeinde eingesehen werden.

Rechtspflege

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen nach der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und begründet Gemeindebeschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, 3071 Ostermundigen, geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung zu beanstanden.

Stimmzählerin

Die Versammlung wählt die vorgeschlagene Stimmzählerin Verena Kaiser, wohnhaft an der Sädelstrasse 19 in 3115 Gerzensee, einstimmig.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation müssen wir auf Speis und Trank nach der Versammlung verzichten. Wir hoffen, dass wir an der nächsten Sitzung mit einem Glas Wein anstossen können.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird auf der Power-Point-Präsentation eingeblendet:

1. Protokoll: Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020
2. Jahresrechnung 2020
 - 2.1 Orientierung
 - 2.2 Genehmigung der Jahresrechnung
3. Wahl eines Kirchgemeinderates
4. Seelsorge Spital Riggisberg: Schaffung einer gemeindeeigenen 20%-Pfarrstelle
5. Berichte aus Ressorts und Pfarramt
6. Verschiedenes

Diskussion

Es gehen keine Änderungsvorschläge für die Reihenfolge der Traktanden ein.

Beschluss

Die Versammlung stimmt der Reihenfolge der Traktanden ohne Gegenstimme zu.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020; Genehmigung

Der Kirchgemeinderat hat das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020 an seiner Sitzung vom 14. Januar 2021 genehmigt. Es wurde von der Sekretärin Miranda Dähler verfasst.

Mit Publikation im Anzeiger Gürbetal-Längenberg-Schwarzenburgerland vom 29. April 2021 und 27. Mai 2021 wurden die Traktandenliste und die Aktenaufgabe des Protokolls für die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2021 angekündigt.

Das Protokoll konnte während der Auflagefrist von 30 Tagen zu den Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Gerzensee eingesehen werden. Es wurde zudem mit der Traktandenliste der heutigen Sitzung auf der Internetseite der Kirchgemeinde Gerzensee (www.kirchegerzensee.ch) aufgeschaltet.

Der Kirchgemeinderat beantragt, das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020 zu genehmigen.

Diskussion

Es gehen keine Änderungsvorschläge ein.

Beschluss

Das Protokoll vom 6. Dezember 2020 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresrechnung 2020

2.1. Orientierungen

Einleitend orientiert Hans-Martin Kaiser, dass wir eine erfreuliche Jahresrechnung haben. Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'551.33 ab.

Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 1'100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt CHF 30'451.33.

Die Nettoinvestitionen 2020 (Beamer/Leinwand Kirche) betragen CHF 19'630.25. Wir sind dankbar über die neue Möglichkeit eines Beamers. «Ein Bild sagt mehr als tausend Worte» - Pfarrer Stefan Werdelis benutzt den Beamer gerne auch in seinen Gottesdiensten.

René Gäggeler erläutert anhand der nächsten Folie die wichtigsten Geschäftsfälle / Abweichungen > CHF 5'000

Löhne Katecheten	CHF	5'966.25	(Minderaufwand)
Entschädigung an KG Wichtrach für KUW	CHF	8'000.00	(Mehraufwand)
Aufwand für Altersarbeit	CHF	6'908.30	(Minderaufwand)
Kollektenaufwand	CHF	6'614.00	(Minderaufwand)
Kollektenertrag	CHF	6'614.00	(Minderertrag)
Planungen und Projektierungen Dritter	CHF	5'288.35	(Mehraufwand)
Baulicher Unterhalt Kirche	CHF	6'505.70	(Minderaufwand)
Baulicher Unterhalt Kornhaus	CHF	13'966.40	(Minderaufwand)
Kirchensteuern natürliche Personen	CHF	29'709.85	(Minderertrag)

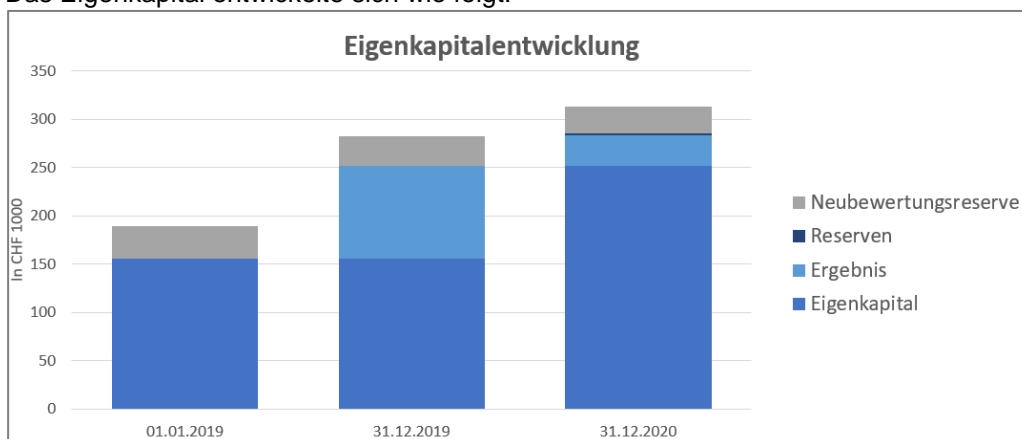
Der Aufwand für Altersarbeit und der Kollektenaufwand sind aufgrund der Pandemie tiefer ausgefallen. Planungen und Projektierungen Dritter betreffen vor allem den ehemaligen Schweinestall.

Nachkredite gibt es für die Kirchgemeindeversammlung keine zu genehmigen.

René Gäggeler erklärt die Eckdaten der untenstehenden Folie im Detail. Das Finanzvermögen ist aufgrund der flüssigen Mittel höher als 2019.

	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	31'551.33	1'100.00	95'848.64
Steuerertrag natürliche Personen	240'290.15	270'000.00	291'988.90
Steuerertrag juristische Personen	1'766.75	3'000.00	10'565.30
Nettoinvestitionen	19'630.25	25'000.00	5'500.00
Bestand Finanzvermögen	502'797.21		462'581.87
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	106'979.30		104'412.55
Fremdkapital	297'248.27		284'704.86
Eigenkapital	312'528.24		282'289.56
Reserven	2'566.75		0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	283'157.49		251'606.16

Das Eigenkapital entwickelte sich wie folgt:



Aufgrund des Modells HRM2 sind neu die Reserven (dunkelblau) aufgeführt.

Es gehen keine Wortmeldungen ein.



Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2020

An die Kirchgemeindeversammlung der
Kirchgemeinde Gerzensee

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Gerzensee bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Kirchgemeinderates

Der Kirchgemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Kirchgemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

ROD Treuhand AG Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 858 31 11, info@rod.ch

www.rod.ch

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 mit Aktiven und Passiven von Fr. 609'776.51 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'551.33 zu genehmigen.

Urtenen-Schönbühl, 14. Mai 2021

ROD Treuhand AG

Sascha Moser
Leitender Revisor

Rebekka Knecht

Danach weist Hans-Martin Kaiser auf den Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle ROD Treuhand hin, der ebenso einwandfrei ist.



ROD TREUHAND

An die Kirchgemeindeversammlung der
Kirchgemeinde Gerzensee

Urtenen-Schönbühl, 14. Mai 2021

Jahresbericht der Datenschutzaufsichtsstelle

Berichtszeitraum
Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020.

Zuständige Stelle
Gestützt auf Art. 54 des Organisationsreglements ist das Rechnungsprüfungsorgan Aufsichtsstelle für Datenschutzfragen im Sinn von Art. 33 des Kantonalen Datenschutzgesetzes.

Datenschutzbestimmungen
Wir bestätigen, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Reklamationen und Beschwerden
Wir bestätigen, dass bei uns keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

ROD Treuhand AG



Sascha Moser
Leitender Revisor



Rebekka Knecht

ROD Treuhand AG Solothurnstrasse 22, 3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 858 31 11, info@rod.ch www.rod.ch

Und als letzte Folie präsentiert Hans-Martin Kaiser die Genehmigung des Kirchgemeinderates zur Jahresrechnung 2020 und stellt Antrag an die Kirchgemeindeversammlung.

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Kirchgemeinderat die Jahresrechnung 2020 der Kirchgemeinde Gerzensee:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	266'126.36
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	297'677.69
	Ertragsüberschuss	CHF	31'551.33
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	19'630.25
	Einnahmen	CHF	0.00
	Nettoinvestitionen	CHF	19'630.25
NACHKREDITE in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung gem. separater Tabelle		CHF	0.00

ANTRAG:

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2020 und die Nachkredite von CHF 0.00 zu genehmigen.

Antrag

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2020 und die Nachkredite von CHF 0.00 zu genehmigen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2020 wird einstimmig genehmigt.

Hans-Martin Kaiser bedankt sich bei René Gägger für die Abfassung der einwandfreien Jahresrechnung.

3. Wahl eines Kirchgemeinderates

Hans-Martin Kaiser teilt mit, dass im Jahr 2018 drei Räte ausgetreten sind und danach nur noch fünf Räte im Kirchgemeinderat tätig waren. Jetzt ist der Kirchgemeinderat mit sieben Räten*innen seit zwei Jahren erstmals wieder vollzählig, was alle freut.

Wahl Fritz Hossmann

Hans-Martin Kaiser teilt mit, dass Fritz Hossmann zur Wahl als Kirchgemeinderat per 2. Juni 2021 für eine Amtszeit bis 31. Dezember 2024 zur Verfügung steht. Er überreicht Fritz Hossmann die Wahlanzeige mit einem kleinen Präsent und übergibt ihm das Wort.

Fritz Hossmann stellt sich als waschechter Gerzensee'r vor. Er ist im Familienbetrieb Hossmann Küchen, den er nun an seine Söhne übergeben hat, tätig. Er freut sich, dass er die neugewonnenen Kapazitäten als Kirchgemeinderat zur Verfügung stellen darf. Die Kirche im Dorf ist ihm ein wichtiges Anliegen und er freut sich, dass er sich als Kirchgemeinderat wählen lassen darf.

Beschluss

Die Versammlung bestätigt Fritz Hossmann mit einem herzlichen Applaus für die Amtsdauer von 2. Juni 2021 bis 31. Dezember 2024.

4. Seelsorge Spital Riggisberg: Schaffung einer gemeindeeigenen 20%-Pfarrstelle

Das Regionalspital Riggisberg gehört zur Insel Gruppe AG. Dr. Anita Zocchi war bis vor kurzem Regionalpfarrerin und machte Stefan Werdelis auf eine neue Stelle aufmerksam: Die 20%-Stelle als Seelsorger im Spital Riggisberg. Stefan Werdelis interessierte sich dafür und informierte den Kirchgemeinderat. Die rechtliche Basis wird durch Art. 53 des Spitalgesetzes des Kantons Bern des Jahres 2013 sowie die Verordnung aus dem Jahr 2015 geregelt. Spitäler erhalten finanzielle Mittel, da nicht nur die physische Pflege, sondern auch die psychische Seelsorge für die Genesung eines Patienten wichtig ist. Diese Seelsorge soll konfessionsübergreifend sein. Pascal Mösli ist Verantwortlicher für die Spezialseelsorge und Palliative Care der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und wurde beauftragt, für das Spital Riggisberg einen Seelsorger einzustellen.

Die Seelsorge im Spital Riggisberg beansprucht 20 Stellenprozente. Generell sind die Kirchgemeinden für die Aufstockung dieser Stellenprozente verantwortlich und müssen eigene Pfarrstellenprozente schaffen. Pfarrer Stefan Werdelis ist in Gerzensee von refbejus zu 70% angestellt. Die kirchgemeindeeigenen Stellenprozente, zum Beispiel für Jugend- oder Altersarbeit, sind nichts Neues. Für die Seelsorge im Spital Riggisberg werden ebenso kirchgemeindeeigene Stellenprozente geschaffen, bezahlt werden sie über das Spitalgesetz des Kantons Bern, was bedeutet, dass daraus für diese Tätigkeit keine Kosten für die Kirchgemeinde Gerzensee resultieren.

Die Pfarrstelle von 70% kann mit der Seelsorge im Spital Riggisberg auf 90% aufgestockt werden. Pfarrer Stefan Werdelis begrüsst dies. Er wird in der Regel zwei Halbtage im Spital Riggisberg arbeiten, bleibt aber trotzdem flexibel in seiner Arbeitsplanung. Der Kirchgemeinderat begrüsst diese Stelle ebenso. Hans-Martin Kaiser übergibt das Wort Stefan Werdelis, da er einige Gespräche mit Pascal Mösli und refbejus führte.

Stefan Werdelis orientiert, dass die kantonale bzw. nationale Neuorganisation der Spitalseelsorge eine Professionalisierung der Spitalseelsorge umfasst. Dies führe dazu, dass alle Spitäler/Landspitäler verpflichtet sind, eine 20%-Spitalseelsorgestelle vorzusehen, vorzuhalten, auszustatten oder zu finanzieren. Auf der

Gegenseite verpflichtet sich refbejuso dazu, qualifiziertes und engagiertes Personal aus-/fort-/ und weiterzubilden. In diesem Prozess kam es dazu, dass Regionalpfarrerin Dr. Anita Zocchi und der für den Spitalseelsorgedienst zuständige Pfarrer Pascal Mösli, Stefan Werdelis beim Spital Riggisberg vorstellten. Nach einigen Nachbesserungsgesprächen mit refbejuso stimmte der Kirchgemeinderat zu und Stefan Werdelis absolvierte u.a. eine berufsbegleitende Weiterbildung (Online-Kurse «wie tickt das schweizerische Gesundheitswesen»). Aufgrund juristischer Details war es nicht klar, ob er die Stelle erst per 1. Oktober 2021 antreten kann, da er bis dahin «nur» Verweser und noch nicht ordentlicher Pfarrer ist. Pfarrer Stefan Werdelis muss erst eine mündliche Prüfung ablegen und ein Jahr im Amt als Pfarrer in der Kirchgemeinde Gerzensee tätig sein, damit er ordentlicher Pfarrer von refbejuso ist. refbejuso ist einverstanden, dass Pfarrer Stefan Werdelis die Stelle bereits am 1. August antreten kann. Durch Fort- und Weiterbildung wird die Arbeit in Altersheimen auch an Qualität gewinnen und es können Synergien entstehen.

Schlussendlich ist auch eine immer älter werdende Generation ein Grund, weshalb diese Stelle eine wertvolle Aufgabe für die Kirchgemeinde ist.

Hans-Martin Kaiser ergänzt, dass jede kirchgemeindeeigene Stelle vom Synodalarat bewilligt werden muss. Und heute soll diese auch noch an der Kirchgemeindeversammlung bestätigt werden.

Antrag

Schaffung einer kirchgemeindeeigenen 20%-Stelle per 1. August 2021 mit dem Zweck, die Seelsorge im Spital Riggisberg durch unseren Pfarrer Stefan Werdelis sicherzustellen.

Die Kosten dieser Stelle übernimmt das Spital Riggisberg.

Die Umsetzung dieser Stelle wird dem Kirchgemeinderat übertragen (Dienstleistungsvertrag mit dem Spital Riggisberg, Ergänzung des Stellenprofils, etc.)

Beschluss

Die Versammlung stimmt dem Antrag ohne Gegenstimme zu.

5. Berichte aus Ressorts und Pfarramt **Ressort Liegenschaften – Ueli Augstburger**

Ueli Augstburger informiert, dass es im Bereich der Liegenschaften zu Mindererträgen kam.

Vordach Pfarrhaus

Im Juli 2020 war nach einem starken Wind das Vordach des Pfarrhauses beschädigt und hing hinunter. Es wurde entfernt und musste repariert werden. Die GVB lehnte jedoch den möglichen Versicherungsfall ab, da es sich bei diesem Unwetter nicht um einen «Sturmwind» gehandelt habe. Parallel wurde bei Growe eine Offerte eingeholt, die jedoch mit CHF 11'000 etwas erschütternd hoch war. Zudem wurden mit der Denkmalpflege Gespräche geführt und die Lädere in Bern kam ins Spiel. Die Reparatur im Sinne der Denkmalpflege konnte durch die Lädere mit CHF 2'700 ausgeführt werden. Abzüglich des Beitrags der Denkmalpflege haben wir nun wieder ein grossartiges repariertes Vordach für CHF 1'400.

Treppenlift Kornhaus

Im Budget war der Treppenlift für 2020 mit CHF 10'000 budgetiert. Die Firma Herag aus der Innerschweiz hat uns überzeugt und der Auftrag inkl. Elektroinstallationen im Betrag von CHF 6'700 wurde erteilt. An der letzten Kirchgemeinderatssitzung instruierte Ueli Augstburger den Kirchgemeinderat über die Benützung des Treppenlifts.

Elektrokontrolle und Brandschutz

Die BKW hat eine Elektrokontrolle beauftragt und es gab einige Mängel zu beheben. Die Kirche ist nun wieder auf dem sicheren Stand, da die Mängel behoben wurden.

Inspektionsergebnis Dorfstrasse 20 (Kirche)

Es gab marginale Feststellungen, die mittlerweile behoben wurden. Zum Beispiel fehlte das Plakat «wenn's brennt» beim Eingang und die Notausgangsbeleuchtung. Der Punkt «1402 – Die sicherheitsbeleuchtete Kennzeichnung und die Sicherheitsbeleuchtung werden regelmässig gewartet (Kontrollbucheinträge)» wurde ebenso ausgeführt und wird regelmässig kontrolliert und gewartet.

Inspektionsergebnis		
1100 Brandverhütung und organisatorische Massnahmen		
1102	Die Informationen zum Verhalten in Brandfall sind für Gäste und Personal ersichtlich.	✓
1300 Flucht- und Rettungswege		
1302	Die Fluchtwege sind freigehalten und jederzeit zugänglich.	✓
1305	Das organisatorische Konzept für verschlossene oder ohne Panikbeschläge versehene Notausgänge wird eingehalten (Eintrag im Pflichtenheft vorhanden).	✓
1306	Die Fluchtwege (Anzahl/Durchgangsbreiten) stimmen mit der Nutzung überein.	✓
1400 Fluchtwegkennzeichnung und Sicherheitsbeleuchtung		
1401	Die Sicherheitsbeleuchtung ist entsprechend der Nutzung vorhanden.	✓
1402	Die sicherheitsbeleuchtete Kennzeichnung und die Sicherheitsbeleuchtung werden regelmässig gewartet (Kontrollbucheinträge).	✗
1500 Löscheinrichtungen		
1501	Die Löscheinrichtungen sind entsprechend der Nutzung vorhanden.	✓
1900 Blitzschutzsystem		
1901	Das Gebäude verfügt entsprechend der Nutzung über ein Blitzschutzsystem.	✓
1902	Auf- und Anbauten sowie Befestigungen sind augenscheinlich korrekt installiert.	✓
1904	Die Messung hat die Funktionstüchtigkeit bestätigt.	✓

Inspektionsergebnis Dorfstrasse 31B (Kornhaus)

Die Türen müssen von innen immer mit einem Drehknopf geöffnet werden können (Kornhaus und Toilette). Eine Offerte wurde eingeholt und der Auftrag wurde erteilt, jedoch noch nicht ausgeführt. Auch hier wurde der Punkt «1402 – Die sicherheitsbeleuchtete Kennzeichnung und die Sicherheitsbeleuchtung werden regelmässig gewartet (Kontrollbucheinträge)» ausgeführt und regelmässig kontrolliert.

Inspektionsergebnis		
1100 Brandverhütung und organisatorische Massnahmen		
1102	Die Informationen zum Verhalten in Brandfall sind für Gäste und Personal ersichtlich.	✓
1300 Flucht- und Rettungswege		
1302	Die Fluchtwege sind freigehalten und jederzeit zugänglich.	✓
1304	Die Notausgänge lassen sich jederzeit ohne Hilfsmittel öffnen.	✗
1306	Die Fluchtwege (Anzahl/Durchgangsbreiten) stimmen mit der Nutzung überein.	✓
1308	Die Fluchtwege und Notausgänge sind entsprechend der Nutzung gekennzeichnet.	✓
1400 Fluchtwegkennzeichnung und Sicherheitsbeleuchtung		
1401	Die Sicherheitsbeleuchtung ist entsprechend der Nutzung vorhanden.	✓
1402	Die sicherheitsbeleuchtete Kennzeichnung und die Sicherheitsbeleuchtung werden regelmässig gewartet (Kontrollbucheinträge).	✗
1403	Die Fluchtwege sind ausreichend gekennzeichnet	✓
1500 Löscheinrichtungen		
1501	Die Löscheinrichtungen sind entsprechend der Nutzung vorhanden.	✓
1502	Die Löscheinrichtungen sind deutlich erkennbar.	✓
1900 Blitzschutzsystem		
1901	Das Gebäude verfügt entsprechend der Nutzung über ein Blitzschutzsystem.	✓
1902	Auf- und Anbauten sowie Befestigungen sind augenscheinlich korrekt installiert.	✓
1904	Die Messung hat die Funktionstüchtigkeit bestätigt.	✓

Des Weiteren hat der Kirchgemeinderat für die Heizung Kornhaus/Pfarrhaus eine Absichtserklärung mit dem Wärmeverbund Wüthrich unterzeichnet. In Zukunft will der Kirchgemeinderat die Wärme vom Wärmeverbund Wüthrich beziehen. An der nächsten Versammlung wird über das Vorgehen orientiert.

Ueli Augstburger bedankt sich beim Kirchgemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Ressort Freiwillige – Margrith Berger

Zämä Zmittag ässe

Seit Januar wären wir fürs «Zämä Zmittag ässe» bereit. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir nach einer schönen Sommerzeit am 15. September 2021 starten können. Das «Zämä Zmittag ässe» findet einmal im Monat an einem Mittwoch statt. Wir freuen uns, wenn wir mit Pfarrer Stefan Werdelis ein feines Zmittag essen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen können.

Seniorenausflug

Lieber spät als nie! Der Seniorenausflug wird auf den 18. August 2021 verschoben. Er wird durch Ernst Hossmann, Yannick Augstburger, Stefan Werdelis und Margrith Berger organisiert. Wir freuen uns, wenn wir zusammen einen gemütlichen Nachmittag verbringen können.

Der Anlass für Alleinstehende sollte am 1. September 2021 stattfinden. Wir werden mit einem Schreiben darüber orientieren.

Pfarramt – Stefan Werdelis

«Vor fast einem Jahr habe ich mit meiner Frau Astrid einen schönen Sommertag in Gerzensee verbracht und wurde als Pfarrer an der Kirchgemeindeversammlung bestätigt. Nach acht Monaten im Amt als «Verweser» möchte ich mit der Monatslesung «Man muss Gott mehr gehorchen als dem Menschen» beginnen. Es ist eine besondere Versuchung, als Pfarrer auf die Menschen zu hören.»

Stefan Werdelis bedankt sich für die Aufnahme bei den Menschen guten Willens in Gerzensee und Umgebung. Insgesamt hatte Stefan Werdelis in diesen acht Monaten:

- 10 Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen
- davon 6 Predigtgottesdienste und 4 Abendmahlsgottesdienste; einer davon war die goldene Konfirmation 1971-2021 und einer die Konfirmation 2021
- 7 Abdankungen
- 4 Passionsandachten

Er bedankt sich für die jeweiligen berndeutschen Lesungen in den Predigten und bei Walter Tschannen (Kirchgemeinderat Ressort Öffentlichkeitsarbeit) für die beruhigende Art und Hilfe u.a. im Zusammenhang mit dem Beamer. Eines der wertvollsten Werke von Walter Tschannen sei der Film über die Konfirmationsgottesdienste 2021.

Stefan Werdelis wurde bei der Gottesdienstvorbereitung von Fränzi Tschanz (Kirchgemeinderätin Ressort Liturgie und Musik) als Moderatorin an den Sitzungen der Liturgie- und Musikkommission begleitet, und die Zusammenarbeit mit den bewährten Organistinnen Barbara Küenzi und Damaris DiBennardo wird geschätzt.

KUW - Kinder und Jugend

Stefan Werdelis lobt die gute Zusammenarbeit mit den KUW-Kindern, mit Silke Kobel (KGR Ressort KUW), Mirjam Berner (Fiire mit de Chline) und Madlen Freiburghaus (Krabbelgruppe), Regula Birnstiel (Katechetin) und Fränzi Tschanz.

Stefan Werdelis pflegt einen lebendigen und vertrauensvollen Kontakt mit Regula Birnstiel und die gute Zusammenarbeit beim Abendmahlsthema mit Abendmahlsgottesdienst der 5. Klasse. Die Eltern der 9. Klasse (Konfirmanden) und der 2. Klasse (Start ins KUW) besuchte er zu Hause. Die zwei Verschiebungen der Konfirmationsreise wurden mit Geduld und Verständnis angenommen. Die Konfirmation wurde wegen Corona in zwei Durchgänge aufgeteilt und Walter Tschannen hat einen hervorragenden Film aus beiden Konfirmationsgottesdiensten zusammengeschnitten.

Der Pfarrer hat die Idee, einen «offenen Treff» in Richtung Kinderkino zu realisieren. Er teilt zudem mit, dass die Eltern der 7. Klasse noch vor den Sommerferien auf bewährte Weise einzeln besucht werden und dass nach einem passenden Termin für einen Tagesausflug gesucht wird. Der Tagesausflug ist wie folgt geplant: Mit dem ÖV nach Thun, in den Schadaupark zur Scherzligkirche mit spiritueller Andachtsübung – Wanderung (Einführung ins spirituelle Gehen) nach Amsoldingen – Rückfahrt per Gemeindeschulbus mit Marco Schwab – Abschluss im Kornhaus/Pfarrhaus mit Verpflegung.

Seelsorge

Da coronabedingt niedrigschwellige Kontakte im Rahmen von Vereinsaktivitäten, Stammtischen, Gemeindegemeinschaften nur sehr eingeschränkt bzw. gar nicht stattfinden konnten, entwickelte Pfarrer Stefan Werdelis mit dem Kirchgemeinderat das neue Format «walk & talk», das als durchaus akzeptierte, wenn auch ungewohnte Begegnungsmöglichkeit genutzt und geschätzt wird. Stefan Werdelis versucht die Menschen in der Gemeinde kennenzulernen, indem er eifrig und - wie er hofft - meist freundlich grüsst und offen in der Öffentlichkeit unterwegs ist.

Des Weiteren versucht er konsequent die im «reformiert» publizierten Jubilare, wenn möglich am Ehrentag selbst bzw. zeitnah zu Hause zu besuchen. Ausserdem besucht er regelmässig und zuverlässig die Gemeindeglieder, die in Spitälern und Betreuungseinrichtungen im Umkreis von Gerzensee untergebracht sind. Inzwischen beginne sich dies rumsprechen und er werde dankenswerter Weise auch von Nachbarn und Angehörigen vertrauensvoll auf Besuchsbedarf angesprochen. Weiterhin versucht er auch, lebendigen persönlichen Kontakt zu Personen des öffentlichen Lebens und zu den Mitgliedern des Kirchgemeinderates und ihren Familienangehörigen zu pflegen, dies bewusst auch ausserhalb der Sitzungen.

Unsere Kirchgemeinde soll Gesichter und Leben bekommen!

Public Relations

- Walk & Talk
- Besuche in Betreuungseinrichtungen, Spitäler usw.
- Besuche von Jubilarinnen und Jubilaren (am Geburtstag oder zeitnah)
- Stefan Werdelis möchte, dass sich rumspricht, dass er «der Pfarrer für alle Männer und Frauen von Gerzensee» sein will.
- PR-Instrument ref.regio und reformiert: Stefan Werdelis werde nicht zuletzt durch die tatkräftige, zuverlässige und geduldige Unterstützung von Walter Tschannen (Kirchgemeinderat Ressort Öffentlichkeitsarbeit) und Sabrina Zysset (Eggimann & Cie.) immer «sattelfester» und routinierter beim Abfassen der Veranstaltungshinweise und «Editorials».
- Facebook und Internetseite
- Artikel in Berner Zeitung «Leiden, Sterben, ein Funke Hoffnung»: Ein BZ-Redaktor wurde im Vorfeld von Ostern auf seine Biografie aufmerksam und so erschien am Gründonnerstag ein prominent platzierter Artikel in der BZ.
- Visitenkarten: Liefern einen guten Beitrag zur Kontaktpflege.
- Fotowettbewerb für eine eigene Grusskarte oder Fotopool – Einsendefrist bis 31. Juli 2021

Zusammenarbeit

An dieser Stelle bedankt sich Stefan Werdelis und beglückwünscht den gesamten Kirchgemeinderat zur guten Personalentscheidung, Miranda Dähler als neue Sekretärin einzustellen. Ihre kreative und engagierte Art, ihre gute Vernetzung, ihre IT-Affinität und -Erfahrung und nicht zuletzt ihre juristische Sensibilität lassen sich unter anderem im Facebook-Auftritt unserer Kirchgemeinde, aber auch in der Neustrukturierung und Neugestaltung unserer Homepage ablesen. Zu beidem gehört auch der Einsatz und das Engagement, für hohe Aktualität zu sorgen. Ein herzliches Dankeschön!

Diese Personalentscheidung ist unter anderem dem Sprecher des Kirchgemeinderates zu verdanken, der sich mit seiner zuverlässigen, ruhigen und umsichtigen Art in den letzten Monaten für Stefan Werdelis und für uns alle als unverzichtbarer, wertvoller, vertrauensvoller Gesprächspartner, Sitzungsvorbereiter und Macher erwiesen hat. Ein herzliches aufrichtiges «Dankeschön» an Hans-Martin Kaiser!

Bei allen Belangen der Gebäude und Liegenschaften – nicht nur des Pfarrhauses – erwies sich Ueli Augstburger für den Pfarrer und seiner Frau als zuverlässiger, sachkundiger und engagierter Unterstützer. Ruhig und gewissenhaft widmet er sich dem komplexen und umfangreichen Thema.

Ein herzliches Dankeschön auch an die noch als «neu» zu bezeichnende Kirchgemeinderätin Margrith Berger. Sie hat sich gewissenhaft und engagiert um die Belange der Freiwilligenarbeit gekümmert, was unter den Coronabedingungen und mit der damit einhergehenden Unruhe nicht immer ganz leicht war. Ausserdem hat sie sich als wichtiges Bindeglied zwischen Kirch- und Wohngemeinde erwiesen und liess sich von Pfarrer Stefan Werdelis auch immer wieder zur aktiven repräsentativen Mitarbeit in und um die Gottesdienste motivieren. Merci vielmals!

Stefan Werdelis freut sich, Fritz Hossmann als erfahrenen sympathischen Mann des öffentlichen Lebens im Kirchgemeinderat zu begrüssen. Es ist schön, ihn im Kirchgemeinderat zu wissen.

Ebenso ein herzliches aufrichtiges Dankeschön für die zuverlässige unermüdliche gründliche liebevolle Arbeit, Unterstützung und die geduldigen Hinweise von unserer Sigristin Barbara Jakob.

Ausblick

«Man solle die Bibel einmal drauf hin studieren, was Gott uns alles fragt.» Die Fragen holen uns aus unseren Illusionen in die Wirklichkeit des Lebens. Wir sind gefragt beim lieben Gott! Lasst uns unsere Gemeinde zu einer Gemeinschaft werden, in die wir unseren Begabungen einbringen und wo wir uns gegenseitig ermutigen, den Massstab Gottes zum Massstab des eigenen Lebens zu machen.

6. Verschiedenes

Hans-Martin Kaiser orientiert über die untenstehenden Kreditabrechnungen, über die die Kirchgemeindeversammlung nach deren Abschluss informiert wird.

Kreditabrechnungen

Fassadensanierung Pfarrhaus (2016/17)

Kredit gemäss KGV vom 13.12.2015	CHF 30'000.00
Ausgaben	<u>CHF 20'775.25</u>
Kreditunterschreitung	CHF 9'224.75
Einnahmen	<u>CHF 10'013.00</u>
Nettoinvestition	<u>CHF 10'762.25</u>

Der Kredit für die Fassadensanierung des Pfarrhauses wurde unterschritten, da auch die Denkmalpflege einen Beitrag finanzierte. Diese Beitragshöhe weiss man jeweils nicht im Voraus.

Sanierung Pfarrhaus (Dämmung Estrichboden)

Kredit gemäss KGV vom 10.12.2017	CHF 50'000.00
Ausgaben	<u>CHF 33'307.80</u>
Kreditunterschreitung	CHF 16'692.20

Die Budgetierung für die Dämmung des Estrichbodens in der Kirche war grosszügig.

Fassadensanierung Pfarrhaus (2019)

Kredit gemäss KGV vom 09.12.2018	CHF 25'000.00
Ausgaben	<u>CHF 23'353.00</u>
Kreditunterschreitung	CHF 1'647.00
Einnahmen	<u>CHF 7'790.00</u>
Nettoinvestition	<u>CHF 15'563.00</u>

Beamer/Leinwand Kirche

Kredit gemäss KGV vom 08.12.2019	CHF 25'000.00
Ausgaben	<u>CHF 19'630.25</u>
Kreditunterschreitung	CHF 5'369.75

Das Wort unter «Verschiedenes» wird von den Anwesenden nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bedankt sich herzlich für die Teilnahme und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise und einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 21.25 Uhr

NAMENS DER KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Team-Sprecher



Hans-Martin Kaiser

Die Sekretärin



Miranda Dähler